

Eingangsdatum bei BG Verkehr:

Anträge auf Gewährung von Sachschadenersatz sind innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten ab dem Unfallereignis schriftlich bei der BG Verkehr zu stellen. Es gilt das Eingangsdatum bei der BG Verkehr.

Antrag auf Sachschadenersatz

- ☐ Erstattung von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, nach der Sachschadenerstattungsrichtlinie (Schadensereignisse ohne Körperschäden)
- ☐ Erstattung von Sachschäden/besonderen Aufwendungen nach § 32 Beamtenversorgungsgesetz (Unfälle mit Körperschaden)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Personalnummer: _____

Unternehmen: _____

Unternehmensnummer: _____ Niederlassung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

- ☐ Beamter/Beamtin
- ☐ Arbeitnehmer/-in
- ☐ Beamter/Beamtin in-sich-beurlaubt

1	Schadenszeitpunkt Datum und Uhrzeit:	
2	Schadensort:	
3	Geplanter Dienstbeginn am Schadenstag:	_____ Uhr
4	Geplantes Dienstende am Schadenstag:	_____ Uhr
5	Genaue Schadensschilderung/Angabe der dienstlichen Tätigkeit, bei der der Schaden eingetreten ist: <div style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> bitte ankreuzen, falls der Platz nicht ausreicht: Ergänzende Ausführungen auf Seite 8. </div>	

6	Sind Sie bei dem Ereignis verletzt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Falls bei dem Schadensereignis ein Körperschaden eingetreten ist: Wurde das Ereignis als Dienstunfall anerkannt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> noch nicht entschieden	
8	Unter welchem Datum/Aktenzeichen wurde das Ereignis als Dienstunfall anerkannt/abgelehnt?	_____	_____
		Datum	Aktenzeichen

A Schadensumfang

Folgende Gegenstände wurden bei dem Schadensereignis zerstört, beschädigt oder sind abhandengekommen:

Bei einer Neuanschaffung der beschädigten Gegenstände fügen Sie bitte jeweils den Kaufbeleg bei.

9	Gegenstand	Zeitpunkt der Anschaffung (Monat/Jahr)	Kaufpreis in €	Art des Sachschadens
				<input type="checkbox"/> zerstört <input type="checkbox"/> beschädigt <input type="checkbox"/> abhandengekommen
				<input type="checkbox"/> zerstört <input type="checkbox"/> beschädigt <input type="checkbox"/> abhandengekommen
				<input type="checkbox"/> zerstört <input type="checkbox"/> beschädigt <input type="checkbox"/> abhandengekommen
10	Ist eine Reparatur möglich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
11	Falls nein, warum nicht?			
12	Haben Sie Ersatzansprüche gegen die eigene Versicherung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
13	Falls ja, in welcher Höhe?	_____ EUR		

14	Name und Anschrift der eigenen Versicherung:	
15	Nummer des Versicherungsscheines (bitte Kopie beifügen):	
16	Haben Sie Ersatzansprüche gegen Dritte?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17	Haben Sie Anspruch auf sonstige Leistungen (z. B. Automobilclub, Schutzbrief etc.)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
18	Falls ja, bitte Namen und Anschrift des Leistungsschuldners angeben:	
19	Ihre Bankverbindung für evtl. Erstattungen:	IBAN _____ Geldinstitut _____ BIC _____

B Sachschaden an einem privateigenen Fahrzeug

Die Zeilen 20 bis 37 sind nur auszufüllen, wenn Sachschadenersatz an einem privateigenen Fahrzeug
(z. B. Pkw, Motorrad, Fahrrad) beantragt wird.

20	Fabrikat:	
21	Typ:	
22	Erstzulassung am:	
23	Hubraum ccm / Leistung PS/kW:	
24	Kennzeichen:	
25	Fahrzeugart (Pkw, Motorrad usw.):	
26	Kilometerstand:	
27	Fahrzeugführer/-in zum Unfallzeitpunkt:	
28	Hat eine Polizeidienststelle das Schadensereignis/den Unfall aufgenommen?	<input type="checkbox"/> ja Anschrift und Aktenzeichen der Polizeidienststelle: <input type="checkbox"/> nein

29	Sind Sie gebührenpflichtig verwarnt worden oder haben Sie einen Bußgeldbescheid erhalten?	<input type="checkbox"/> ja (Bitte Kopie beifügen.) <input type="checkbox"/> nein
30	Durch das Ereignis beschädigte Teile an Ihrem Kfz (bitte Schadenstellen genau bezeichnen und möglichst Fotos beifügen):	
31	Haben bereits vor dem Unfall Schäden am Kfz bestanden?	<input type="checkbox"/> ja Genaue Bezeichnung der Schäden: <input type="checkbox"/> nein
32	Bei Reifenschäden: Der/Die beschädigte/-n Reifen hatte/-n eine Laufleistung von:	_____ km
33	Höhe der Kfz-Reparaturkosten:	<input type="checkbox"/> Laut beigefügten Rechnungskopien _____ EUR <input type="checkbox"/> Laut beigefügtem Kostenvoranschlag _____ EUR <input type="checkbox"/> Bei Selbstreparatur wurden Ersatzteile, Lack usw. in folgender Höhe gekauft: _____ EUR (Bitte Belege beifügen.)
34	Bei wirtschaftlichem Totalschaden oder Verkauf des Kfz in defektem Zustand:	a) die fiktiven Reparaturkosten _____ EUR b) der Wiederbeschaffungswert _____ EUR c) der Restwert _____ EUR d) der Verkaufserlös _____ EUR (Bitte Beleg beifügen.)
35	Besteht eine Kaskoversicherung (bitte Versicherungspolice beifügen, aus der hervorgeht, wie das Kfz am Schadenstag versichert war und mit welcher Selbstbeteiligung)?	<input type="checkbox"/> Nein, KEINE Kaskoversicherung <input type="checkbox"/> Ja, Vollkaskoversicherung mit _____ SB <input type="checkbox"/> Teilkaskoversicherung mit _____ SB <input type="checkbox"/> Rabattschutz in der Vollkaskoversicherung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

36	Falls eine Kaskoversicherung besteht, haben Sie von diesen Leistungen erhalten?	<input type="checkbox"/> ja _____ EUR (Bitte Abrechnungsschreiben der Versicherung beifügen.) <input type="checkbox"/> nein
37	Haben Sie bei einem Automobilclub einen Anspruch auf eine Entschädigung und falls ja, welchen Betrag haben Sie erhalten (z. B. Selbstbeteiligung bei Glasbruch oder Wildschaden)?	<input type="checkbox"/> ja _____ EUR (Bitte Beleg beifügen.) <input type="checkbox"/> nein

Die folgenden Zeilen 38 bis 42 sind nur auszufüllen, wenn der Sachschaden an Ihrem privateigenen Fahrzeug nicht bei einer Dienstreise eingetreten ist. Bei Sachschaden anlässlich einer Dienstreise bitte weiter bei Zeile 43.

38	Abfahrts- und Ankunftszeiten öffentlicher Verkehrsmittel am Dienstort, die hätten benutzt werden können:	Abfahrt: _____ Uhr Ankunft: _____ Uhr
39	Angaben zu den nächstgelegenen Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel am Dienstort: Bitte Nachweise beifügen wie Google Maps o.ä.	Kurze Wegstreckenbeschreibung: Entfernung in Minuten zum Dienstort (zu Fuß): _____ Entfernung in km zum Dienstort: _____
40	Schwerwiegende Gründe für die Benutzung des Fahrzeugs auf dem Weg von und zu der Dienststelle lagen vor wegen: Hinweis: Die örtlichen Verhältnisse der selbst gewählten Wohnung (insbesondere fehlende oder ungenügende Verkehrsanbindung vom Wohnort oder erhebliche Zeitersparnis durch die Benutzung des Fahrzeugs) sind keine schwerwiegenden Gründe.	<input type="checkbox"/> der Eigenart meines Dienstes oder des Dienstortes (z. B. Dienst an mehreren Einsatzorten, Dienstbeginn oder -ende zur Nachtzeit oder nicht mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln erreichbare Dienststelle) <input type="checkbox"/> Dienst an mehreren/wechselnden Orten <input type="checkbox"/> Dienst zur Nachtzeit (22 Uhr bis 6 Uhr) <input type="checkbox"/> Gibt es am Dienstort eine Haltestelle des Öffentlichen Nahverkehrs? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls nein, wie weit ist die nächstgelegene Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs von der Dienststelle entfernt? (Angaben bitte in km unter Beifügung von Nachweisen, wie Google Maps o.ä.) Entfernung in km: _____ <input type="checkbox"/> meiner persönlichen Verhältnisse z. B. außergewöhnliche Gehbehinderung (Bitte Kopie des Schwerbehindertenausweis beifügen.) <input type="checkbox"/> der Notwendigkeit, aus dienstlichen Gründen umfangreiches Dienstgepäck (z. B. Aktenmaterial, Gegenstände mit großem Gewicht oder sperrige Gegenstände) zu transportieren (Bitte Bescheinigung vom Arbeitgeber beifügen.)

41	Nähere Erläuterung, falls schwerwiegende Gründe geltend gemacht werden (ggf. Nachweise beifügen):	
42	Hat sich das Schadensereignis auf dem direkten und üblichen Weg zwischen Wohnung und Dienststelle/Arbeitsstelle ereignet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Begründung:
43	Die Benutzung des Kfz auf der Dienstreise erfolgte in erheblichem dienstlichen Interesse gem. § 5 Abs. 2 BRKG (falls ja, bitte Verfügung/Dienstreisegenehmigung beifügen, Erstattung höhere Kilometerpauschale)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bitte fügen Sie Rechnungen über den damaligen Kauf und ggf. über die Reparatur des beschädigten Gegenstandes bei. Bei Totalschaden am Kfz kann die Dienststelle Unfallfürsorge einen Nachweis über den Zeit- oder Wiederbeschaffungswert und den tatsächlich erzielten Verkaufserlös verlangen. Falls eine kostensparende Reparatur nicht möglich war, begründen Sie dies bitte. Die Erstattung wird nach billigem Ermessen getroffen. Dabei wird eine Wertminderung durch Verwendung und Abnutzung berücksichtigt.

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage für die Erstattung der entstandenen Aufwendungen sind und dass ich nachträgliche Preisermäßigungen und Preisnachlässe sowie außervertragliche Leistungen auf die Kosten sofort der Dienststelle Unfallfürsorge anzuzeigen habe. Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde und wird die Kostenerstattung nach anderen Rechtsvorschriften nicht beantragt.

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Ort

Datum

C Feststellungen des/der Dienstvorgesetzten

(Bitte **IMMER** ausfüllen lassen.)

44	Die Angaben des Antragstellers/der Antragstellerin werden bestätigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
45	Falls nein, bitte begründen:	
46	Kfz-Nutzung als geschäftlich genutzter Pkw liegt vor?	<input type="checkbox"/> ja (Bitte Auszug aus der ggPKW-Liste o.ä. beifügen.) <input type="checkbox"/> nein
47	Falls ja, ist die Kfz-Beschädigung bei einer Tätigkeit bzw. in einem Funktionsbereich erfolgt, für welche/-n die ggPKW-Genehmigung gilt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

48	BEI WEGEUNFÄLLEN: Für die Benutzung des Fahrzeugs auf dem Weg von und nach der Dienststelle lagen folgende schwerwiegende Gründe vor:	<input type="checkbox"/> der Eigenart des Dienstes oder des Dienstortes (z. B. Dienst an mehreren Einsatzorten, Dienstbeginn oder -ende zur Nachtzeit oder nicht mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln erreichbare Dienststelle) <input type="checkbox"/> Dienst an mehreren/wechselnden Orten <input type="checkbox"/> Dienst zur Nachtzeit (22 Uhr bis 6 Uhr) <input type="checkbox"/> Gibt es am Dienstort eine Haltestelle des Öffentlichen Nahverkehrs? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls nein, wie weit ist die nächstgelegene Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs von der Dienststelle entfernt? (Angaben bitte in km unter Beifügung von Nachweisen, wie Google Maps o.ä.) Entfernung in km: _____ <input type="checkbox"/> der persönlichen Verhältnisse z. B. außergewöhnliche Gehbehinderung (Bitte Kopie des Schwerbehindertenausweis beifügen.) <input type="checkbox"/> der Notwendigkeit, aus dienstlichen Gründen umfangreiches Dienstgepäck (z. B. Aktenmaterial, Gegenstände mit großem Gewicht oder sperrige Gegenstände) zu transportieren (Bitte Bescheinigung vom Arbeitgeber beifügen.)
49	oder War am Schadenstag ein dienstlicher bzw. geschäftlicher Einsatz des Kfz vorgesehen bzw. wurde ein solcher vor dem Schadensereignis durchgeführt oder musste das private Kfz am Dienstort/Geschäftsort bereitgehalten werden? (Hierzu zählt nicht, wenn das Kfz lediglich zur Fahrt zur/von der Arbeitsstelle genutzt wird.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
50	BEI VORFINDESCHÄDEN AM DIENSTORT/ GESCHÄFTSORT: War am Schadenstag ein dienstlicher/geschäftlicher Einsatz des Kfz vorgesehen bzw. wurde ein solcher vor dem Schadensereignis durchgeführt oder musste das private Kfz am Dienstort/Geschäftsort bereitgehalten werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
51	BEI DIENSTREISEN/DIENSTGANG bzw. GESCHÄFTSREISEN: Wir haben auf Antrag die Benutzung des privaten Kfz lediglich zugbilligt (Zahlung der geringeren Kilometerpauschale):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

52	Die Benutzung des Kfz des Beamten/der Beamtin auf der Dienstreise erfolgte in erheblichem dienstlichen Interesse (vgl. § 5 Abs. 2 BRKG (Zahlung der höheren Kilometerpauschale):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
53	Mit der besonderen Genehmigung zur Benutzung des Privat-Pkw auf unserer Reise-genehmigung wurde gleichzeitig unser ausdrückliches Verlangen als Arbeitgeber zur Kfz-Benutzung für die Geschäftsreise bestätigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
54	Der Unfall geschah unter Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschend wirkenden Mitteln:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
55	Ergänzende Bemerkungen:	

Unterschrift des/der Dienstvorgesetzten

Ort, Datum

Dienststempel

Telefon: _____

E-Mail: _____

Weitere Angaben zu (bitte Nr. angeben)

Ergänzende Angaben zu Punkt 5

Genaue Schadensschilderung ggf. mit Skizze: